

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 20

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

S. I. A. Sektion Bern Protokoll der Hauptversammlung

Freitag, den 30. März 1951, 20.15 h, im Hotel Bristol, Bern

Der Präs. F. Gerber begrüsst ausser den 86 anwesenden Mitgliedern ganz besonders Arch. E. Altenburger, Präs. der Sektion Solothurn, und den Gastreferenten Th. Ernst aus Langenthal. Aus Mitgliederkreisen sind keine Anträge zur Traktandenliste eingegangen.

1. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 31. März 1950, veröffentlicht in der SBZ 1950, Nr. 17, wird ohne Diskussion genehmigt.

2. Der Tätigkeitsbericht für das Vereinsjahr 1950/51, erstattet vom Präsidenten, wird unter starkem Beifall entgegengenommen und einstimmig gutgeheissen. Die Sektion Bern zählt heute 486 Mitglieder, die sich wie folgt zusammensetzen: 29 % Architekten, 39 % Bauingenieure, 13 % Elektroingenieure, 10 % Maschineningenieure, 8 % Kultur- und Vermessungsingenieure, 1 % Verschiedene.

3. Genehmigung der Jahresrechnung. Kassier P. Lanzrein muss bei Fr. 5428.72 Einnahmen und Fr. 5674.80 Ausgaben einen Rückschlag von Fr. 246.08 ausweisen, wodurch das Vereinsvermögen auf Fr. 8374.07 zurückgeht. Auf Antrag der Rechnungsrevisoren Dr. H. Frei und Arch. A. Schaetzle wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt unter Verdankung der grossen Arbeit des Kassiers.

4. Festsetzung des Jahresbeitrages 1951/52. Der bisherige Beitrag von 12 Fr. wird einstimmig beibehalten.

5. Genehmigung des Voranschlages für 1951/52. Dieser ist bei 5540 Fr. Einnahmen ausgeglichen und findet ebenfalls einstimmig Genehmigung.

6. Verschiedenes und Umfrage. Ing. U. Binder erkundigt sich nach dem Sommerprogramm. Bis jetzt ist einzig eine Exkursion in den Aargau vorgesehen: Besichtigung der Kirchenfenster in Königfelden, Besuch eines Automontagewerkes, anschliessend Bluestfahrt an den Hallwilersee. Der Vorstand nimmt weitere Anregungen aus Mitgliederkreisen sehr gerne entgegen.

Um 21.10 Uhr ist der offizielle Teil der Hauptversammlung beendet. Herr Th. Ernst aus Langenthal zeigt und erläutert nun einen sehr schönen selbstgedrehten Farbfilm aus Zentralafrika. In grossartigen Aufnahmen sehen wir verschiedene Eingeborenenstämme in Belgisch Kongo, Landschaften von erhabener Schönheit und ganz besonders Tierbilder, die Zeugnis geben von einem beinahe ungläublichen Tierreichtum gewisser Gegenden Afrikas. Die Vorführung hinterlässt ausgezeichnete Eindrücke. — Die verbleibende Zeit bis 1.00 h dient nach Tradition unserer Sektion der Pflege von Gemütlichkeit und Kollegialität

Der Protokollführer: A. Bleuer

G. E. P. GROUPE LUXEMBOURGEOIS DE L'ASSOCIATION DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'ÉPFL

Nouvelle composition du comité du groupe:

Président: Baldauff Louis, Esch sur Alzette
Caissier: Assa Florent, Luxembourg
Secrétaire: Kinnen Ferd., Luxembourg
Membres: Olinger Simone, Pirsch Victor, Steichen Germain

IVBH Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau

Die Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau führte die diesjährigen Tagungen des Vorstandes und des Ständigen Ausschusses vom 27. bis 30. April in Lissabon durch. Es wurden vor allem die Vorbereitungsarbeiten für den 4. Kongress der IVBH 1952 in Cambridge/London weiter gefördert und der Beitritt zur Union der Internationalen Technischen Vereinigungen (siehe SBZ 1950, Nr. 48, S. 677) beschlossen.

Für die Amtsdauer 1951/53 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Präsident: F. Stüssi, Zürich; Vize-Präsidenten: F. Campus, Liège, E. S. Andrews, London, L. Cambournac, Paris; Generalsekretär: P. Lardy, Zürich; Technische Berater: G. Wästlund, Stockholm, L. Grelot, Paris, E. E. Howard, Kansas City, E. Torroja, Madrid; Sekr.: L. Gretener, Zürich. Prof. Dr. C. Andreae, der die IVBH seit 1938 geleitet hatte, trat vom Präsidium zurück und wurde, in Würdigung seiner grossen Verdienste um die Vereinigung, zum Ehrenpräsidenten ernannt.

FGBH Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Mitgliederversammlung Samstag, 26. Mai, Aud. I der ETH

Vorbereitete Diskussionen über die neuen S. I. A.-Normen:

- 10.30 Norm Nr. 160: Belastungsannahmen, statische Berechnungen, Abnahme, Ueberwachung und Unterhalt der Bauten.
14.30 Norm Nr. 161: Berechnung und Ausführung von Stahlbauten.

Generalversammlung Samstag, 2. Juni, Auditorium I der ETH

Vorbereitete Diskussionen über die neuen S. I. A.-Normen:

- 10.30 Anschliessend an den geschäftlichen Teil, Norm Nr. 162: Berechnung und Ausführung der Beton- und Eisenbetonbauten.
14.30 Norm Nr. 163: Sortierung von Bauholz, und Norm Nr. 164: Berechnung und Ausführung von Holzbauten.

U. I. A. Internationale Architekten-Union Sektion Schweiz

Das vorläufige Programm des 2. Kongresses in Rabat (Marokko), über den auf S. 106 dieses Jahrgangs einiges mitgeteilt wurde, sieht folgende Diskussionen vor:

Montag, 24. Sept. 1951: Verwaltungszentren und Quartierzentren in Städten.

Dienstag, 25. Sept.: Wohnungsbau, von der stadtbaulichen Eingliederung des Wohnquartiers bis zur Haushalteinrichtung.

Mittwoch, 26. Sept.: Freiflächen, Sportanlagen usw.

Donnerstag, 27. Sept.: Technische Fragen, Bauweisen, Baustoffe, Normalisierung usw.

Freitag, 28. Sept.: Nordafrikanische Probleme.

Samstag, 29. Sept.: Schlussitzung, Bankett, Ball.

Diskussionsbeiträge im Umfang von höchstens 3000 Worten sind durch Vermittlung des Sektionsvorstandes (Adresse: Arch. J. P. Vouga, 1, rue St.-Pierre, Lausanne) bis spätestens am 1. Juli 1951 einzureichen.

Schweiz. Vereinigung für Gesundheitstechnik

Generalversammlung 1951 in Zürich

Freitag, 25. Mai 1951, Zunfthaus zur Schmidten

- 10.50 Dr. U. A. Corti, Direktor der EAWAG: «Ueberblick über die bisher in der Schweiz erstellten Abwasser-Reinigungsanlagen, die Zahl der vorhandenen Projekte und die getroffenen Vorarbeiten».
11.35 H. Kuhn: «Ueber die Schädlingsbekämpfung in der Stadt Zürich».

- 12.15 Dr. H. Schmassmann, Geologe: «Ueber die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Grundwasser durch verunreinigte Oberflächengewässer» und M. Blatter: «Zur Technik der Sterilisation des Trinkwassers mit Ozon».

Gemeinsames Mittagessen, nachher Besichtigung der mechanischen Kläranlage an der Glatt der Stadt Zürich (Führung Stading. H. Steiner) und der mechanischen und biologischen Abwasser-Reinigungsanlage Pfäffikon (Führung Ing. P. Zigerli).

Samstag, 26. Mai, Zunfthaus zur Schmidten

- 9.45 Prof. Dr. F. Michels, Wiesbaden: «Das Problem der Wünschelrute: Wünschelrute, Erdstrahlen, Prüfung durch wissenschaftliche Kommissionen».
10.45 Dr. U. A. Corti, Direktor der EAWAG: «Berichterstattung über die Réunion d'Etudes der O. M. S. im Haag 1950». Diskussion.

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

23. Mai (Mittwoch) RPG NO und S. I. A. Basel. 20.15 h im Restaurant Kunsthalle. Reg.-Baumeister F. W. Vogel, Betriebsdirektor der Wasserwerke der Stadt Wiesbaden: «Die Wasserversorgung der Stadt Wiesbaden». Der Vortrag wird am Freitag den 25. Mai, 20.00 h, im Kursaalrestaurant in Baden wiederholt.

25. Mai (Freitag) Gesellschaft der Ingenieure der SBB, Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schneidern (Königstuhl), Zürich. Obergering. Hans Conrad, Chur: «Die Rhätische Bahn in Schnee und Eis».